



Liebe Leserinnen und Leser,

die dunkle Jahreszeit liegt hinter uns – und damit sinkt auch das Risiko einer **Dunkelflaute**. Dennoch wird häufig suggeriert, solche Phasen ließen sich nur mit fossilen Energieträgern beherrschen. Dabei gibt es **klügere und zukunftsfähige Lösungen**.

In unserem **neuen Faktenpapier „Sicher durch die Dunkelflaute“** geht es genau darum: wie mit einem robusten **Mix aus Erneuerbaren Energien, flexibler Bioenergie, Speichern, Lastflexibilität und (klimaneutralen) Gasen** die **Versorgung zuverlässig** und möglichst **klimafreundlich** gestaltet werden kann – heute, morgen und übermorgen. **Solarparks** spielen in diesem System eine **Schlüsselrolle**. Sie liefern kostengünstigen Strom und entfalten ihr volles Potenzial insbesondere **in Kombination mit Batteriespeichern**.

Besonders erfreulich ist, dass Solarparks zunehmend als Chance für Biodiversität wahrgenommen werden: Unsere Studie **„Artenvielfalt im Solarpark“** wurde mit **Bronze** beim **Sustainable Solar Europe Award** ausgezeichnet und hat sich gegen rund 50 Mitbewerber durchgesetzt. Als **umfangreichste Feldstudie Europas** - inzwischen auch **auf Englisch verfügbar** - belegt sie, dass Solarparks **wertvolle Habitate für Vögel, Insekten und Fledermäuse** sein können. Ein aktueller **Forschungsbericht** aus Unterfranken bestätigt diese Ergebnisse: **Zwerg- und Mückenfledermäuse nutzen Solarparks als Jagdgebiete und Balzplätze** – begünstigt durch extensive Bewirtschaftung, artenreiche Begrünung und den Verzicht auf Pestizide.

Wer tiefer einsteigen möchte, hat bald Gelegenheit dazu: Am **11. März 2026** laden wir zur **Fachkonferenz zur landwirtschaftliche Nutzung von Solarparks** nach Berlin und per Livestream ein, wo die zentralen Erkenntnisse des Forschungsprojekts **„Landwirtschaftlicher Wert von Solarparks“** präsentiert werden, ergänzt durch eine **Podiumsdiskussion** und Impulsen zu **Mikroklima, Ökosystemleistungen und Regulatorik**.

Bereits jetzt verfügbar ist die **Aufzeichnung** unseres bne-Webinars **„Außenbereichsprivilegierung von Batteriespeichern“**: Darin wird die neue Rechtslage (§ 35 BauGB), die Genehmigungen für Co-Location an Solarparks vereinfacht, erklärt.

Nutzen Sie gerne unsere Materialien wie Faktenpapiere, Studien und Webinaraufzeichnungen – mit dem gemeinsamen Ziel, Wissen rund um Solarparks zu verbreiten.

THEMEN IM ÜBERBLICK

Top News

- Versorgungssicherheit stärken: Neues Faktenpapier „Sicher durch die Dunkelflaute“
- Wissen international teilen: Studie „Artenvielfalt im Solarpark“ auf Englisch verfügbar
- Jetzt anmelden: Konferenz zur landwirtschaftlichen Nutzung von Solarparks am 11.03.26

Weitere Themen

- Biodiversitäts-Studie gewinnt Bronze bei der Sustainable Solar Europe Conference
- Forschungsbericht zeigt: Fledermäuse nutzen Solarparks als Jagdreviere
- Deutscher Jagdverband veröffentlicht Broschüre zu wildtierveträglichen PV-Freiflächenanlagen
- Webinar „Außenbereichsprivilegierung von Batteriespeichern“ – Aufzeichnung jetzt verfügbar!
- Finanzielle Beteiligung an Solarparks im Stresstest: Neues Gutachten warnt vor Flickenteppich der Landesgesetze
- Kommunale Beteiligung an Solarparks: Bayern beschließt neues Gesetz
- Kennen Sie schon den „Wettbewerb“?



Beitrag

Versorgungssicherheit stärken: Neues Faktenpapier „Sicher durch die Dunkelflaute“

Unser neues **Faktenpapier „Sicher durch die Dunkelflaute“** zeigt, wie die Stromversorgung auch bei wenig Wind und Sonne zuverlässig gesichert werden kann – heute, morgen und übermorgen. Es beschreibt, wie Erneuerbare Energien, flexible Bioenergie, Speicher, Lastflexibilität und klimaneutrale Gase die Residuallast decken und den Ausstieg aus der Kohleverstromung ermöglichen.

Solarparks leisten dabei einen wichtigen Beitrag als kostengünstige Quelle von Solarstrom, insbesondere in **Kombination mit Speichern**.

Neu: Im Bereich „**PV Wissen**“ auf unserer SonneSammeln-Webseite finden Sie jetzt den Themenbereich „Sicher durch die Dunkelflaute“ mit weiteren Infos und dem Faktenpapier zum Download. Zusätzlich steht Ihnen das **neue Infohub „Sicher durch die Dunkelflaute“** vom bne zur Verfügung.

➤ **Zum Faktenpapier "Sicher durch die Dunkelflaute"**

Info

Wissen international teilen: Studie „Artenvielfalt im Solarpark“ auf Englisch verfügbar

Die Studie „**Artenvielfalt im Solarpark - Eine bundesweite Feldstudie**“ ist die **umfangreichste Studie zu diesem Thema in Europa**. Darin enthalten sind wichtige Erkenntnisse, wie beispielsweise zur Besiedlung der Anlagen durch die **Feldlerche**. Diese sind für Unternehmen, Naturschutz und Forschung in ganz Europa von Relevanz. Sowohl unsere **Studie als auch die Kurzfassung sind nun in Englisch frei verfügbar**. Übrigens können auch alle Steckbriefe auf SonneSammeln auf Englisch per Translator übersetzt werden – nutzen Sie einfach die Sprachauswahl unten links. Ziel ist es, die **Wissensbasis für die Planung, Errichtung und Pflege von naturverträglichen Solarparks zu verbessern**, auch außerhalb des deutschsprachigen Raums.

➤ **Zur englischen Version der Biodiversitätsstudie**

Event

Jetzt anmelden: Konferenz zur landwirtschaftlichen Nutzung von Solarparks am 11.03.26

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Fachkonferenz zur landwirtschaftlichen Nutzung von Solarparks** am **11. März 2026** ein, die in **Berlin** stattfindet und **per Livestream** übertragen wird. Um 10:00 Uhr starten wir mit einem spannenden Programm rund um das Thema Landwirtschaft in Solarparks:

Erstmalig werden die **Ergebnisse des universitären Forschungsprojekts "Landwirtschaftlicher Wert von Solarparks"** vorgestellt, das Synergien zwischen der Flächennutzung für PV-Freiflächenanlagen und dem Sektor Landwirtschaft untersucht. Der Bundesverband Neue Energiewirtschaft hat die Forschungsarbeiten in den letzten 18 Monate unterstützt und als Schnittstelle zwischen Betreibern und Forschungsteams agiert.

Die Ergebnisse und ihre Anwendung in der Praxis werden anschließend in einer **Podiumsdiskussion** mit **Bernt Farcke** (KNE), **Dr. Dina Hamidi** (Uni Göttingen), **Theresa Kärtner** (Deutscher Bauernverband e.V.), **René Nissen** (Wattmanufactur) und **Christopher Straeter** (Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft & Verbraucherschutz). Abgerundet wird die Konferenz durch **vier fachliche Impulse** zu Themen wie Mikroklima und rechtlichen Rahmenbedingungen der landwirtschaftlichen Nutzung von Solarparkflächen.

Melden Sie sich jetzt an und sein Sie live dabei – entweder in Berlin vor Ort oder im Livestream.

➤ **Zur Anmeldung und Programmbeschreibung**



Beitrag

Finanzielle Beteiligung an Solarparks im Stresstest: Neues Gutachten warnt vor Flickenteppich der Landesgesetze

Die **Stiftung Umweltenergierecht** hat ein aktuelles Gutachten veröffentlicht, das die **kommunale und bürgerliche Teilhabe an Solarparks und Windanlagen auf Länder-Ebene** analysiert. Es zeigt: Während Beteiligung die Akzeptanz steigert, **gefährden heterogene Regelungen** in Bundesländern wie Brandenburg

oder NRW die **Wirtschaftlichkeit, Planungssicherheit und den fairen Ausbau von PV-Freiflächen**.

Die Kernprobleme auf einen Blick:

- **Hohe Kosten:** Kumulierte Pflichten machen Projekte im Ausschreibungsverfahren unrentabel.
- **Rechtsunsicherheit:** Unterschiedliche Modelle (z. B. feste Zahlungen oder Bürgerbeteiligung) erhöhen den Aufwand für Entwickler.
- **Wenig Akzeptanzgewinn:** Geld allein reicht nicht – es braucht einen Dialog auf Augenhöhe.
- **Empfehlung der Expertinnen und Experten:** Klare EEG-Leitplanken mit Obergrenzen pro kWh für eine bundesweit abgestimmte, ausbauschonende Lösung.

➤ [Zum Blogbeitrag](#)

Beitrag

Kommunale Beteiligung an Solarparks: Bayern beschließt neues Gesetz

Bayern hat mit Beschluss vom 9. Dezember 2025 ein **neues Beteiligungsgesetz** verabschiedet – ab 1. Januar 2026 muss jeder Betreiber neuer PV-Freiflächenanlagen (über 5 MW) die **örtliche Gemeinde einbinden**. Die Beteiligung liegt zwischen 0,2 und 0,3 Cent pro kWh, entweder als Direktzahlung oder individuelle Vereinbarung.

Ausnahmen gelten für nicht EEG-geförderte Anlagen oder Sonderfälle. Alle Rahmendaten und eine Länder-Übersicht findet ihr auf unserer Seite zu den Landesbeteiligungsregelungen.

➤ [Zur Website "Beteiligung auf Länderebene"](#)



Info

Biodiversitäts-Studie gewinnt Bronze bei der Sustainable Solar Europe Conference

Die „**Sustainable Solar Europe**“ ist die **europäische Konferenz für Nachhaltigkeit im PV-Sektor**. Jedes Jahr vergibt der ausrichtende Verband **Solar Power Europe (SPE)** einen **Award**, um Projekte zu würdigen, die im besonderen Maße einen **Beitrag für mehr Nachhaltigkeit** im Kontext von Photovoltaik leisten. Wir haben uns mit unserer Studie **Artenvielfalt im Solarpark – Eine bundesweite Feldstudie** beworben und konnten uns gegen rund 50 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchsetzen: **Die Studie belegte den 3. Platz!** Auf der Konferenz in Brüssel am 03.12.25 durften wir unsere Studie auf europäischer Ebene vorstellen.



Verleihung des Bronze-Awards an das SonneSammeln-Team durch Michael Schmela (SPE) // CR: SPE

Info

Deutscher Jagdverband veröffentlicht Broschüre zu wildtierverträglichen PV-Freiflächenanlagen

Die Broschüre des DJV erklärt, wie aus ihrer Sicht **Solarparks mit Artenschutz und Jagd vereinbar sind**. Sie bietet **eine Übersicht von Maßnahmen für Planung und Betrieb** der Anlagen, die Vorschläge sind zielorientiert und pragmatisch. Anwendungsorientiert wird erläutert, wann und wo man sich bei den entsprechenden Verfahren einbringen kann.

Unser Fazit: Die Broschüre ist eine **praxisnahe Handreichung, wie Jägerschaft, Kommunen und Betreiber gemeinsam Solarparks so gestalten, dass Energiewende, Biodiversität und Jagd gleichermaßen gewinnen**: durch kluge Standortwahl, vernetzte Strukturen, artenreiche Begrünung, funktionierende Wildtierkorridore und frühzeitige Beteiligung der Revierkenner vor Ort.

➤ **Zur Broschüre "Wildtierverträgliche Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen"**

Info

Forschungsbericht zeigt: Fledermäuse nutzen Solarparks als Jagdreviere

Die neue Publikation von Mandery et al. (2026) im Namen des **Instituts für Biodiversitätsinformation e. V.** zeigt, dass Freiflächen-PV-Anlagen bei naturverträglicher Bewirtschaftung **wichtige Trittsteine für die Biodiversität in Agrarlandschaften** sein können. Folgende Kernaussagen werden getroffen:

- Es werden mehrjährige Untersuchungen in fünf Solarparks in Unterfranken zusammengefasst.
- **Fledermäuse** nutzen die Anlagen als **Jagdreviere und Balzplätze**, insbesondere Zwerg- und Mückenfledermäuse; ihre Aktivität folgt zeitlich dem nächtlichen Insektenmaximum.

- In einer Anlage wurden **über 1.200 Tierarten nachgewiesen**, darunter viele Insektenarten und ein nennenswerter Anteil gefährdeter Stechimmen – bei zugleich höherer Artenvielfalt an den Rändern als direkt unter den Modulen.
- Durch Maßnahmen wie extensive Beweidung, Verzicht auf Düngung und Pestizide sowie artenreiche, regionstypische Saatgutmischungen lassen sich **Freiflächen-PV-Anlagen gezielt zu Hotspots für Insekten, Fledermäuse und andere Tiergruppen** aufwerten.

➤ **Zum Forschungsbericht**

PV-Wissen

Beitrag

Webinar „Außenbereichsprivilegierung von Batteriespeichern“ – Aufzeichnung jetzt verfügbar!

Der Bundestag hat **Batteriespeichern an Erneuerbare-Energien-Anlagen** wie Solarparks und Windrädern eine **Außenbereichsprivilegierung nach § 35 BauGB** zugesprochen, was **Genehmigungen stark vereinfacht**. Im bne-Webinar am 15.12.2025 erläuterte Rechtsanwältin Clara Kallen (Kanzlei vBVH) die neue Rechtslage, während Bernhard Strohmayer (bne) die energiewirtschaftliche Einordnung gab – mit Augenmerk auf Projektentwicklung und kommunale Auswirkungen. Der **Fokus des Webinars lag auf Batteriespeichern in oder an Solarparks (Co-Location)**.

➤ **Zur Webinar-Aufzeichnung**

Ein Blick über den Tellerrand

Info

Kennen Sie schon den „Wattbewerb“?

Wattbewerb ist eine **Initiative für Kommunen jeder Größe** mit der Absicht, den **Ausbau von Photovoltaik zu beschleunigen**. Ziel ist es, die Energiewende in Deutschland durch exponentiellen PV-Ausbau voranzutreiben und damit die **Erreichung des 1,5-Grad-Ziels** des Pariser Klimaschutzabkommens unterstützen.

Was macht der Wattbewerb?

- Kommunen entwickeln **Strategien zur Überzeugung von Dachbesitzern** (Privat-, Gewerbe-, Industriegebäude) für PV-Anlagen und messen den Zuwachs an installierter PV-Leistung pro Kopf im Ranking.
- Er bietet wöchentlich aktualisierte **Dashboards** aus dem Marktstammdatenregister (MaStR), **Vernetzungsmöglichkeiten** und **Challenges**; getragen von Klimabewegungen wie Fossil Free Karlsruhe.
- Die **Teilnahme ist jederzeit und kostenlos möglich**, mit Quartals- und Jahressiegen sowie Auszeichnungen.

Warum lohnt es sich für Kommunen?

- Kommunen vergleichen ihren Fortschritt, erhalten **hilfreiche Daten-Tools** und **motivieren Bürger** durch Wettbewerb, was zu **überdurchschnittlichem PV-Zubau** führt, bspw. zu 129% Zubauleistung in der **Gemeinde Röttenbach**.
- Es ermöglicht **Anerkennung, positive Öffentlichkeitsarbeit**, Austausch von **Best Practices** und **Beitrag zur lokalen Energiewende** ohne eigene Investitionen.
- Beispiele wie **Paderborn (Sieger NRW)** zeigen ein **gesteigertes Engagement** und Klimaschutzfortschritt.

➤ **Zur Wettbewerb Website**

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns!



Unser Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).

Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V. (bne)
Hackescher Markt 4
10178 Berlin

Kontakt
Team SonneSammeln
Telefon: (030) 400 548 -26
E-Mail: info@sonne-sammeln.de

Redaktion: Alice Brüssel-Kurbanov, Alina Uppenkamp, Jonas Uschner
V.i.S.d.P.: Robert Busch

Dieser Newsletter ist ein Service des Bundesverbandes Neue Energiewirtschaft e.V. (bne). Eine gewerbliche Nutzung der Artikel oder Dokumente ist nur mit Zustimmung des bne erlaubt. Sie können sich jederzeit aus dem Newsletter-Verteiler austragen und Ihre Einwilligung zur Nutzung Ihrer persönlichen Daten widerrufen. Schreiben Sie dazu eine E-Mail an info@sonne-sammeln.de mit dem Betreff "Abmeldung Newsletter". Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website.



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **[hier](#)** kostenlos abbestellen.